

Frauenpolitischer Frauenbüro NEWSLETTER

Ausgabe 45 | November 2021

Liebe Leser:innen,

Herbst und Winter stehen vor der Tür.

Nach einem etwas „normaleren“ Sommer steigen die Inzidenzzahlen aktuell wieder an. Wir hoffen dennoch, Sie auf der ein oder anderen Veranstaltung im Herbst 2021 zu sehen und so in Kontakt bleiben bzw. kommen zu können.

Im Fokus steht diesmal der **Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen** am 25. November 2021. Seien Sie gerne bei einer der Aktionen dabei und zeigen Sie Gesicht!

Ihr Frauenbüro-Team

GLEICHSTELLUNGSPOLITIK IN LÜBECK

Kalender 2022:

„Lübeck lebt Feminismus – ich bin dabei“

Anfang dieses Jahres startete das Frauenbüro gemeinsam mit dem Evangelischen Frauenwerk Lübeck-Lauenburg die Mitmach-Aktion „Lübeck lebt Feminismus – ich bin dabei!“

Lübecker:innen waren aufgerufen, ihr Statement zum Thema „Feminismus“ abzugeben – und sich mittels Foto und Zitat öffentlich zu positionieren. 110 Jahre nach Einführung des Internationalen Frauentages gingen 111 Beiträge dazu ein – eine großartige Resonanz! Alle Beiträge dazu finden Sie hier www.luebeck.de/ich-bin-dabei

Einige der Beiträge sind jetzt in einem Tisch-Kalender für das Jahr 2022 zusammengefasst. 26 Kalenderblätter bringen so alle 2 Wochen eine nachdenkenswert und engagierte Aussage auf Ihren Schreibtisch.

Der Kalender 2022 „Lübeck lebt Feminismus – ich bin dabei“ ist ab Ende November an folgenden Stellen für 8,-€ erhältlich: Buchhandlung Adler, Huxstraße 55, Buchhandlung Prosa, Dr.-Julius-Leber-Str. 42, Evangelische Frauenwerk Lübeck-Lauenburg, Steinrader Weg 11, Frauenbüro der Hansestadt Lübeck, Schüsselbuden 16, 3. OG, Kunsthandwerkermarkt im Heiligen-Geist-Hospital (26.11.-6.12.), Manufaktur für Schönes, Schüsselbuden 6-8, Weltladen, Huxstraße 83-85.





Gewalt gegen Frauen: Onlineberatung hilft Betroffenen in Lübeck

In der Pandemie hat die Gewalt gegen Frauen und Mädchen bundesweit zugenommen, auch in Lübeck. Daher haben Frauenberatungsstellen die sichere und unkomplizierte Onlineberatung „text us“ ins Leben gerufen. Sie soll die Kontaktaufnahme zu einer Beraterin erleichtern. Mit dem Programm können Nachrichten ausgetauscht werden, die sicher verschlüsselt sind. In Lübeck bieten der Frauennotruf, biff (Beratung und Information für Frauen Lübeck e.V.) und Aranat „text us“ an. Die Anschaffung wurde von den Sparkassen finanziert. Die Anmeldung ist online über den „text us“-Button der jeweiligen Beratungsstelle möglich. Weitere Informationen: www.lfsh.de/index.php/textus

Bundestag: Nur ein Drittel Frauen Lübeck: Zwei junge Männer gehen nach Berlin

Der Frauenanteil im Bundestag erreicht nach der Wahl vom 26. September 2021 bundesweit 34,7% (+4%) und ist damit weit von einer paritätischen Verteilung der Geschlechter entfernt. Für Lübeck ziehen zwei junge Männer in den Bundestag. Tim Klüssendorf (SPD) errang das Direktmandat. Bruno Hönel (Grüne) zog über die Landesliste in den Bundestag ein. Die langjährige Bundestagsabgeordnete (2002-2021) der SPD, Gabriele Hiller-Ohm, trat nicht mehr an. Prof. Claudia Schmidtke (CDU), wurde nicht wiedergewählt. Eine detaillierte Analyse nach Geschlecht finden Sie hier:

www.frauen-macht-politik.de/monitoring-btw21-gewaeahlte-frauen/



Broschüre: Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz

Das Frauenbüro der Hansestadt Lübeck hat eine neue Broschüre zum Thema „Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz“ herausgebracht. Darin wird definiert, was Belästigung ist und rechtliche Hintergründe werden dargestellt. Außerdem wird aufgezeigt, welche Möglichkeiten Betroffene haben und welche Verantwortung Betriebe und Vorgesetzte. Die Broschüre kann [hier](#) heruntergeladen werden.

Vorschläge gesucht: Welche Ehrenamtler:innen sollten geehrt werden?

Die Stabsstellen Ehrenamt und Integration der Hansestadt Lübeck, ePunkt e.V. und das Haus der Kulturen planen zum „Tag des Ehrenamtes“ einen festlichen Empfang für ehrenamtlich Engagierte im Rathaus. Sie kennen jemanden, der sich ehrenamtlich in Lübeck engagiert und an diesem Tag dabei sein sollte? Dann schicken Sie Ihren Vorschlag mit Namen und Adresse der ehrenamtlichen Person sowie einer kurzen Begründung **bis zum 19. November 2021** an ehrenamt@luebeck.de.



IndiWAA - Wege in Arbeit und Ausbildung für Alleinerziehende und Berufsrückkehrer:innen

IndiWAA hilft besonders betroffenen Alleinerziehenden und Berufsrückkehrer:innen dabei, trotz Pandemie, ihren beruflichen Lebensweg zu planen und zu realisieren. Es geht darum, in kleinen Schritten gute und stabile Wege zu finden, die eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf dauerhaft möglich machen – im individuellen Tempo. Die digitale Kompetenz der Teilnehmenden soll ebenso gefördert werden (Digitalisierungsführerschein).

Weitere Informationen gibt es bei Frau Stutz, WAK, Tel: 50 26 319 oder [hier](#).

KISS Lübeck

Lübecker Selbsthilfepodcast geht online

Seit dem 07.10.2021 ist ein der Lübecker Selbsthilfe-Podcast online. In der ersten Folge wird zunächst die „KISS“ selbst vorgestellt. Immer am 1. Freitag im Monat erscheint eine neue Folge zu unterschiedlichen Themen aus der Selbsthilfe und es gibt Informationen über aktuelle Veranstaltungen.

Der Podcast ist auf Spotify, Deezer u.a. Plattformen zu finden oder auf der Homepage der KISS. Live werden die neuen Folgen immer am 1. Sonntag des Monats um 11 Uhr bei **Radio FM** beim Offenen Kanal Lübeck 98,8 MHz, gesendet. www.kiss-luebeck.de

MINT
4 GIRLS



„MINT4girls“ – jetzt auch in Lübeck

Im Schuljahr 2022/23 wird für 15 Schülerinnen der 9. Klasse der Geschwister-Prenski-Schule erstmals das Wahlpflichtfach „MINT4girls“ angeboten. Das Frauenbüro der Hansestadt Lübeck hat das Zustandekommen des Projektes in der Startphase unterstützt. Finanziert wird es von Arbeitgeberverbänden und der Agentur für Arbeit. Das Projekt bietet den Schülerinnen ein umfassendes Programm zur beruflichen Orientierung in diesen Bereichen. Ziel ist, den Anteil von Mädchen und Frauen in MINT-Berufen zu erhöhen und dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Weitere Informationen: <https://wir-bilden-den-norden.de/maedchen-fuer-tech-nik-begeistern-projektauf-takt-mint4girls-luebeck-an-der-geschwister-prenski-schule/>

Mediathek:

Zu Gast bei den Hanse-Unternehmerinnen: Lübecker Bundestags-Kandidat:innen

Die Veranstaltung der Hanse-Unternehmerinnen zur Bundestagswahl können Sie sich [hier](#) ansehen. Um die Arbeitswelt und damit zusammenhängende soziale Fragen ging es bei diesem Informations- und Diskussionsabend im Europäischen Hansemuseum am 1. September 2021 mit den Bundestagskandidat:innen Claudia Schmidtke (CDU), Tim Klüssendorf (SPD), Bruno Hönel (Grüne) und Heike Stegemann (FDP). Zu Beginn setzten Frau Dr. Sternfeld vom Hansemuseum und Frau Dr. Helbig, TH-Präsidentin, Richtungsimpulse für die nachfolgende Diskussion. Weitere Infos: www.hl-live.de/text.php?id=147003

TERMINE 2021

Genereller Hinweis zu den Veranstaltungen wegen Corona:

In der folgenden vorsichtigen Termin-Übersicht haben wir Veranstaltungen aufgeführt, von denen die Veranstalter:innen und wir aktuell (11/2021) davon ausgehen, dass sie stattfinden (können). Aufgrund der Unsicherheiten in der Planung von Veranstaltungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie bitten wir Sie, die aktuelle Presse zu beachten und ggf. bei den jeweiligen Veranstalter:innen nachzufragen.

Freitag, 30. Oktober 2021 – Freitag 12. November 2021



Töchter* - Eine Fotoausstellung über Töchter und ihre Mütter

Die Fotos wurden von der Fotografin Kerstin Schomburg in diesem Sommer in Lübeck aufgenommen.

Zeiten: Do + Fr 15-18 Uhr, Sa + So 11-16 Uhr

Ort: Kunsthalle Defacto Art, Wallstraße 3, Lübeck

Veranstalterin: Mixed Pickels, Schwartauer Allee 7, Lübeck

Gefördert durch die Aktion „Lübecker Kulturfünke“, eine Initiative des Kulturtreibhauses, ermöglicht durch die Possehl-Stiftung.

November 2021 – Februar 2022, donnerstags 18-19:30 Uhr

Online – Ringvorlesung: Geschlechtersensible Medizin

Eine ganze Reihe von Online-Veranstaltungen am UKSH beschäftigen sich zwischen Oktober 2021 und Februar 2022 mit Genderaspekten in der Medizin. Dabei geht es um Frauen in der (Medizinischen) Forschung, Gender-Aspekte bei Nebenwirkungen von Krebstherapien, Frauenherzen, den Einfluss von Östrogenen und kardiovaskuläre Risikofaktoren auf die arterielle Gefäßsteifigkeit, geschlechtsspezifische Unterschiede bei urologischen Krebserkrankungen oder Gendermedizin in der Herzforschung.

Zugang: Alle Veranstaltungen können über diesen [LINK](#) online mit „Zoom“ besucht werden: Kenncode: 845532

Veranstalterin: Universitätsklinikum Schleswig-Holstein ([UKSH](#))

Aktionswoche 08. - 12. November 2021

Frauen - Chancen – Wiedereinstieg - Jetzt Durchstarten!



Über 30 kostenfreie Veranstaltungen bieten ein breites Spektrum von beruflicher Neuorientierung über Weiterbildung, Existenzgründung, Selbstmarketing bis zur Teilzeitausbildung und vieles mehr. Hier finden sie einen **Überblick** über alle Veranstaltungen. Die meisten Veranstaltungen finden digital statt, wenige in Präsenz. Je nach Veranstaltung werden unterschiedliche Tools wie z.B. Zoom oder Skype4Business genutzt.

Weitere Informationen: www.arbeitsagentur.de/vor-ort/luebeck/aktionswoche/frauen

Anmeldung: bitte die jeweiligen Anmeldehinweise beachten

Mittwoch, 10. November, 18 Uhr

Infoveranstaltung: Afghan:innen in Lübeck. Wie bekommt man eine sichere Aufenthaltserlaubnis?

Mehr als tausend Afghan:innen leben in Lübeck. Die meisten haben eine Aufenthaltserlaubnis oder eine Niederlassungserlaubnis. Aber viele haben auch eine Gestattung oder eine Duldung. Da sich die Verhältnisse in Afghanistan geändert haben, gibt es für Afghan:innen mit Gestattung oder Duldung jetzt mehr Möglichkeiten. Viele können jetzt eine Aufenthaltserlaubnis erhalten. **Referent:** Reinhard Pohl

Ort: Solizentrum, Willy-Brandt-Allee 11, 23554 Lübeck (gegenüber der MUK)

Eintritt mit dem Corona Nachweis: geimpft / genesen / getestet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalterin: Humanistische Union – Beratung für Frauen, Familien und Jugendliche e.V., Projekt **Nicht Allein**, Hansestraße 24, 23558 Lübeck, E-Mail: info@nicht-allein-luebeck.de

Montag, 15. November 2021, 18 Uhr

Bundesweite Online – Filmvorführung „DIE KUNDIN“



Ein Film über Marlies Krämer, die Frau aus dem Saarland, die seit 30 Jahren für die sprachliche Sichtbarkeit von Frauen kämpft und der wir unter anderem verdanken, dass in den Wetternachrichten Hochs jetzt auch Frauennamen tragen. Den Film hat der Regisseur Camilo Berstecher Barrero als „Femmage“ an Marlies Krämer gedreht.

Trailer: <https://youtu.be/Zv-R8Uw5hBs>

Anmeldung: info@Frauenrat-saarland.de

Bis zum 17. November 2021

Partnerschaft für Demokratie - Antragstellung für Projektideen 2021

Lübeck fördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ Projekte in den Bereichen: Demokratieförderung, Vielfalt Gestaltung und Extremismusprävention. Für das Förderjahr 2021 stehen noch Mittel zur Verfügung. Vereine, Organisationen und Initiativen haben die Möglichkeit ihre Projektanträge über die Partnerschaft für Demokratie Lübeck zu stellen. Die Anträge können bis zum 17.11.2021 eingereicht werden. Die Anträge müssen Angaben zur Antragstellerin/Träger, Kontaktdaten, Inhalt des Projektes, Ziel des Projektes, Projektzeitraum und Antragssumme enthalten.

Kontakt: Sprungtuch e.V., Koordinations- und Fachstelle, Tel: 0152-38265321 oder 0152-38265355, E-Mail:

rafael.jancen@sprungtuchev.de, l.darwish@sprungtuchev.de. Weitere Informationen: www.demokratie-leben.de

Die Partnerschaft wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Freitag 19. November 2021, 9:30–13 Uhr

LAG Mädchen: „Gendergerechtigkeit im Netz – Fachtag queer-feministischer Netzpolitik“

Der Fachtag setzt sich mit der digitalen Lebensrealität auseinander, will einen Einstieg in Themen rund um queer-feministische Netzpolitik bieten und Impulse in die Jugendarbeit geben. Wie können Mädchen* und queere Jugendliche an der Gestaltung digitaler Räume besser teilhaben und darin gestärkt werden? Was kann man den bestehenden Narrativen („Technik ist nichts für Mädchen“, etc.) entgegensetzen? Wie kann eine geschlechtergerechte digitale Welt aussehen?

Ort: Online und an der FH Kiel (hybrid)

Veranstalterin und Anmeldung: [LAG Mädchen Schleswig-Holstein](#)

Freitag 19. November 2021, 19 Uhr

England, Wales und Nordirland - Vorbereitung des Weltgebetstages der Frauen 2022 in Lübeck



Info-Abend zu Land und Leuten in England, Wales und Nordirland. Der Weltgebetstag der Frauen ist die größte Basisbewegung christlicher Frauen. Er findet jährlich am 1. Freitag im März statt und beschäftigt sich jeweils mit der Lebenssituation von Frauen eines bestimmten Landes - 2022 mit Frauen in England, Wales und Nordirland..

Ort: Lutherhaus, Moislinger Allee 98, Lübeck

Veranstalterin und Anmeldung: [Evangelisches Frauenwerk Lübeck-Lauenburg](#), Frauenwerk-hl@kirche-ll.de, Tel: 300 86 87 12

Donnerstag 25. November 2021, 20 Uhr

Online-Café für Alleinerziehende

Das Online-Café des Verbands alleinerziehender Mütter und Väter SH (VAMV SH) ist in der Corona-Zeit entstanden. Neben den gegenwärtigen Lebenssituationen werden auch Informationen zu rechtlichen, wirtschaftlichen und lebenspraktischen Fragen besprochen. Möglichkeiten für neue Kontakte und Gespräche mit Gleichgesinnte..

Veranstalterin und Anmeldung: [Verband alleinerziehender Mütter und Väter \(VAMV\) SH e.V.](#), Tel: 0431 5579150, E-Mail: info@vamv-sh.de, www.vamv-sh.de

Internationaler Tag ‚Nein zu Gewalt an Frauen‘ Aktionstage „Orange the World“



Montag, 15. November – Freitag, 10. Dezember 2021

„Lübeck wird Orange“ - Aktion gegen Gewalt an Frauen und Kindern Social Media Aktion auf facebook und Instagram

Am 15. November startet die Social Media-Aktion im Rahmen von „Lübeck wird Orange“ auf Facebook und Instagram. www.facebook.com/Luebeckwirdorange oder www.instagram.com/luebeck_wird_orange

Ab dem 25. November 2021 werden dort aktuelle Videos und Statements von verschiedenen Lübecker:innen, Institutionen und Organisationen gepostet. Hier finden Sie auch Informationen zu den Veranstaltungen in diesem Zeitraum.

Freitag, 19. – Montag, 29. November 2021

Fahnenaktion „Frei leben – ohne Gewalt“



36 Organisationen in Lübeck engagieren sich bislang 2021 bei der Aktion unter dem Motto „Frei leben ohne Gewalt“. Machen Sie einfach mit: Sie erwerben eine Fahne „Frei leben ohne Gewalt“ und hängen sie im Aktionszeitraum öffentlich sichtbar auf.

Bisher sind dabei:

Autonomes Frauenhaus, biff e.V., Bündnis 90 / Die Grünen, Fraktion, Bürger für Lübeck, Fraktion, Caritas, CDU-Fraktion, Deutsche Rentenversicherung Nord, DGB Lübeck, DIE LINKE, Fraktion, Evangelisches Frauenwerk, Fachhochschule Lübeck, Frau & Beruf, Lübeck, Frauennetzwerk zur Arbeitssituation, Frauen- und Familienberatungsstelle der Humanistischen Union, Frauenbüro der Hansestadt Lübeck, Frauenhaus der AWO, Frauenkommunikationszentrum Aranat, Frauennotruf Lübeck e.V., Frauenverband Courage, Gemeindediakonie, Haus der Kulturen, Jobcenter Lübeck, Kinder- und Jugendkulturhaus Röhre, Kinderschutz-Zentrum Lübeck, Lübecker Aids-Hilfe e.V., Lübecker Stadtmütter, Marli GmbH, Mittendrin e.V. selbstbestimmtes Leben für Menschen mit Behinderung, Mixed Pickles e.V., Pfohe, Hugo, Autohaus, Pro Familia, SPD – Kreisverband, Sprungtuch e.V., Stadtwerke Lübeck GmbH, Tara-Migrationsberatung im Frauenkommunikationszentrum Aranat, TonTalente e.V., Universität zu Lübeck, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein

Koordination: Frauenkommunikationszentrum [Aranat](#), Steinrader Weg 1, Lübeck, Tel: 40 82 850

Dienstag, 23. November 2021, 18 – 19:30 Uhr

Gewaltfrei miteinander sprechen (GfK)

Die Gewaltfreie Kommunikation ist eine Haltung und Methode, die in Gesprächen eingesetzt werden kann. Einladung zu Austausch und kleinen Übungen. Mit Natalie Stamer, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation. Kostenfrei

Ort und Veranstalterin: Frauenkommunikationszentrum [Aranat](#) e.V., Steinrader Weg 1, Tel.: 408 28 50

Mittwoch, 24. November 2021, 19 Uhr

Vortrag „Trennung, Scheidung und was nun...?“

Referentin ist die Lübecker Rechtsanwältin Susann Barge-Marxen. Im Anschluss an den Vortrag steht sie gerne für persönliche Fragen zur Verfügung. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Beratungsstelle freut sich über Spenden.

Ort, Anmeldung und Veranstalterin: Beratungsstelle [biff](#) (Beratung und Information für Frauen e.V.), Holstenstraße 37-41, Lübeck, Tel: 70 60 202, E-Mail: info@biff-luebeck.de, um Voranmeldung wird gebeten.

Mittwoch, 24. November 2021, 18 Uhr

„Texte und Tatsachen“ - Lesung zum Thema Gewaltverzicht

Ort: Haus der Kulturen, Parade 12, Lübeck; im Kräutergarten (bei den „Wächterinnen“)

Veranstalterin: [Frauen helfen Frauen](#), Anmeldung erbeten, Tel: 66033 oder E-Mail: info@autonomes-frauenhaus.de

Mittwoch/Donnerstag, 24./25. November 2021, 16 – 20 / 16 – 20 Uhr

Hip-Hop/Rap – Workshop für Mädchen, Motto: „gewaltfrei leben“

mit Haszara aus Leipzig. Mit Auftritt am Donnerstag im Treibsand (siehe unten).

Ort: wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Veranstalterin und Anmeldung: [Frauen helfen Frauen](#), bei Viola im Frauenhaus, Tel.: 66033.

Donnerstag, 25. November 2021 Internationaler Tag ‚Nein zu Gewalt an Frauen‘



17 Uhr

Auftaktveranstaltung: Lübeck wird orange

Lübeck nimmt mit der Beleuchtung des Holstentores und vieler weiterer Gebäude in Lübeck auch in diesem Jahr an einer weltweiten Aktion teil, um ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen und der Opfer zu gedenken. Mit Bürgermeister Jan Lindenau.

Alle Teilnehmer:innen erhalten orangene Lichter. Wenn Sie mögen, kommen Sie gerne auch in orangener Kleidung oder mit orangenen Accessoires (z.B. Schal, Schirm, Hut).

Ort: Holstentor, Holstentorplatz, Lübeck

18:30 - 19:30 Uhr

Stimmungsvolles Aufhorchen und

Mit Frau Dr. Sütterlin-Waack, Schleswig-Holsteins, Pastorin Inga Meißner, Tanzperformance und einer feministischen zum Thema Gewalt und einer Gedenkminute.

Ort: Marienkirche Lübeck

Club Lübeck, Frauenbüro Hansestadt Lübeck, bei häuslicher Gewalt, Soroptimist International Club Lübeck/Bad Schwartau, Marienkirche Lübeck, Autonomes Frauenhaus, Evangelisches Frauenwerk Lübeck-Lauenburg, Lübecker Stadtmütter, Frauenhaus Hartengrube, Frauennotruf Lübeck, Frauenkommunikationszentrum Aranat, Biff - Beratung und Informationen für Frauen



Hinschauen

Gleichstellungsministerin dem „Canta“-Chor, einer Rapperin. Informationen

Veranstalterinnen: Zonta Koordination KIK-Netzwerk

20 Uhr

Feministisches Konzert mit Mino Riot, Babsi Tollwut und TBA

Ort: Die Alternative / „Walli“, Willy Brandt Alle 9, Lübeck, Treibsand; **Eintritt:** 5-12 Euro

Veranstalterin: Frauen helfen Frauen e.V.

Mitmach-Aktion: Stoppt Gewalt gegen Frauen

Für alle die Gewalt an Frauen nicht mehr hinnehmen! Hängt ein orangenes Tuch, Laken oder Handtuch aus dem Fenster, auf das Dach oder an der Hauswand auf. Macht ein Foto und postet es auf Instagram mit **#OrangeUs**

Veranstalterinnen: Frauen helfen Frauen e. V. Lübeck und Sandesneben

16 bis 17 Uhr

Infotisch mit Kundgebung und offenem Mikrophon

Bringt eure Plakate, Kurzreden, Kerzen ... zum Gedenken der getöteten Frauen und Kinder mit. Männer sind willkommen.

Ort: vor dem Rathaus, Breite Straße 62, Lübeck

Veranstalterin: Frauenverband Courage im Bündnis mit anderen

Samstag/Sonntag 27./28. November 2021, 15:30 Uhr



Dokumentarfilm: Generation

Über zwei Jahrzehnte nach Gendernauts (1999) kehrt Monika Treut nach Kalifornien zurück, um die Protagonist:innen ihres bahnbrechenden queeren Filmklassikers wiederzutreffen. Der Film wirft einen utopischen Blick zurück und zeigt den kreativen Widerstand der Gendernauts gegen die bedrohlichen Lebensbedingungen in den USA.

Eintritt: 6 Euro, erm. 4,50 Euro

Ort: Kino „Koki“, Mengstr. 49, Lübeck

Mittwoch, 1. Dezember 2021, 14-16 Uhr

„Das muss aufhören“ – digitale Vortragsveranstaltung zum Schutz vor sexueller Belästigung am Arbeitsplatz

Vortragsveranstaltung für Fachkräfte und Interessierte. Einführungsvortrag durch Catharina Strutz-Hauch, Mitarbeiterin im Frauen*notruf Lübeck. Fachvortrag von Dennis Bunge, Jurist, Referent der Antidiskriminierungsstelle des Landes Schleswig-Holstein zum Allgemeinen Gleichstellungsgesetz (AGG) und zu juristischen Fragestellungen.

Veranstalterin und Anmeldung: [Frauennotruf Lübeck](#), E-Mail: kontakt@frauennotruf-luebeck.de

Mittwoch, 01. Dezember 2021, 19 Uhr



Zum 10-jährigen Todestag von Christa Wolf

Christa Wolf konnte sagen: „Ich wollte kein anderes Leben als das.“

Ein Blick auf ihr Leben und vor allem ihr damit verknüpftes Werk.

Referentinnen: Andrea Czichy, Theologin, Silke Meyer, Frauenwerksleiterin

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der 3-G-Regel statt. Im öffentlichen Bereich ist das Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung erforderlich.

Max. 25 Teilnehmende

Ort: Hotel an der Marienkirche, **Kostenbeitrag:** 5 €

Anmeldung und Veranstalterin: bis 26.11.2021 beim [Ev. Frauenwerk Lübeck](#); Tel. 300 86 87 12, E-Mail: frauenwerk-hl@kirche-ll.de

Mittwoch, 01. Dezember 2021, 19:15 Uhr

Klima – Gender – Gerechtigkeit

Im Rahmen des „Studium Generale“ zum Thema „[Klima-Wandel-Denken](#)“ geht es in diesem Vortrag um „Klima, Gender und Gerechtigkeit“. Referentin ist Gotelind Alber vom GenderCC – Women for Climate Justice e.V..

Ort: Audimax, Campus Uni Lübeck, Raum „AM1“, Mönkhofer Weg 239, Lübeck

Veranstalter:innen: [TH Lübeck](#) und [Scientists4Future](#)

Donnerstag, 02. Dezember 2021, 9-11 Uhr

Plan B: Neue Wege im Beruf gehen

Webinar für Berufsrückkehrende nach Familienzeit, die noch überlegen, in welche Richtung es für sie gehen soll.

Referentin: Nicola Sieverling, Buch-Autorin, Coachin

Wie: Per Zoom, verbindlich mit Kamera, 2 Tage vor der Veranstaltung wird der Link zugeschickt

Kosten: für die Teilnehmer:innen keine, anfallende Kosten werden direkt von der Agentur für Arbeit übernommen

Veranstalterin: Agentur für Arbeit Lübeck, [Beauftragte für Chancengleichheit](#)

Anmeldung: redaktion@nicola-sieverling.de

Freitag/Samstag, 03./04. Dezember 2021, 10-17 und 9-14 Uhr

Fortbildung „Bindungssensibel arbeiten bei traumatischen Belastungen“

Mit Silke Birgitta Gahleitner

Ort, Veranstalterin und Anmeldung: Beratungsstelle [biff](#) (Beratung und Information für Frauen e.V.), Holstenstraße 37-41, 23552 Lübeck. Um Voranmeldung wird gebeten.

Termin-Vorschau 2022

26. Januar 2022

Schauspiel: „Her Home“



2019 kommen zehn Lübeckerinnen zusammen, die sich gesellschaftlich einbringen und einmischen wollen. Die Bürgerbühne »Her Home« ist geboren. Die Spielerinnen sind Frauen wie du und ich, haben Welt-, Berufs-, Lebens- und Gewalterfahrungen. Manche sind sich vorher nie begegnet. Und dann? Corona, Lockdown, Stillstand. 2021 begegnen sich die Frauen nach zwei Jahren endlich wieder und bringen »My Room« heraus. 2022 kommt »Her Home« endlich auf die Bühne. Die Spielerinnen setzen sich darin kritisch und frauenpolitisch mit den Themen Wohnungsnot, dem inneren und äußeren Zuhause, dem eigenen Raum in Zeiten der Pandemie, Isolation und auch Verlust ihres Zuhauses auseinander. Mit Najmeh Adibi, Suhir Alghazali, Doris Greßing, Yu Jin, Kathrin Johannsson, Marie Friederike Kaufmann, Angela Kerkmann, Olivia Stahn

Ort: [Theater Lübeck](#), [Junges Studio](#); **Veranstalterinnen:** Theater Lübeck in Kooperation mit „Frauen helfen Frauen“.



Ab Donnerstag, 03. Februar 2022, 17-18 Uhr

Gruppe „Traumasensitives Yoga“

5 wöchentliche Termine mit Dorothea Helmbrecht, Beraterin biff.

Ort, Veranstalterin und Anmeldung: Beratungsstelle [biff](#) (Beratung und Information für Frauen e.V.), Holstenstraße 37-41, 23552 Lübeck. Um Voranmeldung wird gebeten.

GLEICHSTELLUNGSMITTELS INFORMATIONEN VON LAND UND BUND

Gender-Index 2019 interaktiv: Gleichberechtigung in Lübeck verschlechtert

Zum vierten Mal ermittelt das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) Zahlen zur Gleichstellung von Frauen und Männern nach dem Vorbild des europäischen Equality-Index. Lübeck war demnach 2019 zu 55% „gleichberechtigt“ (zum Vergleich: Bund: 61%; Hamburg: 65%; Kiel: 57%, Schwerin: 66%). Seit 2014 hat sich der Wert in Lübeck um -4% verschlechtert (damals 59%). Vor allem im Bereich der „Einflussnahme“ schneidet Lübeck schlecht ab. Der Gender-Index überprüft anhand von 21 Indikatoren in 6 Domänen, inwieweit die Gleichstellung von Männern und Frauen in den 401 Stadt- und Landkreisen verwirklicht ist. Die Werte liegen zwischen 1 (absolut fehlende Gleichstellung) und 100 (Gleichstellung zu 100% erreicht). Der Index setzte sich aus den Domänen Arbeit, Wissen, Einkommen, Zeitverwendung, Einflussnahme und Gesundheit zusammen. Hier geht es zum interaktiven [Gender-Index](#)



Beispiele guter Praxis gegen sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz

Was können Arbeitgeber:innen tun, um ihre Mitarbeiter:innen vor sexueller Belästigung am Arbeitsplatz zu schützen? Die Beispielsammlung zeigt auf, wie Maßnahmen der Prävention und Intervention in verschiedene Branchen und Betriebsgrößen umgesetzt werden können. Sie soll Mut machen, selbst aktiv zu werden und bietet hierfür einen breiten Ideenpool.

[Antidiskriminierungsstelle - Beispiele Guter Praxis gegen sexuelle Belästigung](#)

Petition der SV des Johanneums: Keine Fehlerpunkte fürs Gendern in Klausuren

Die Schüler:innenvertretung des Johanneum Gymnasiums zu Lübeck hat eine Petition gestartet, mit der sie erreichen wollen, dass Gendern in Klausuren nicht als Fehler gewertet wird. Wer das unterstützen möchte: [Link](#)

150 Jahre § 218 – Veranstaltung zum Nachhören

Die Vorträge der Fachveranstaltung vom 29.09.2021 zum Thema „150 Jahre §218 StGB-Schwangerschaftsabbruch heute - Wir müssen reden!“ von „profamilia“ können Sie [hier](#) hören.



Studie zu Frauen in der Politik: Hürden nach wie vor groß

65 Prozent der Politikerinnen sind der Meinung, dass an sie andere Erwartungen gestellt werden als an Politiker, z. B. in Bezug auf ihr Verhalten, ihre Leistung oder ihr Aussehen.

Ergebnisse aus der Studie „Parteikulturen und die politische Teilhabe von Frauen. Eine empirische Untersuchung mit Handlungsempfehlungen an die Parteien.“

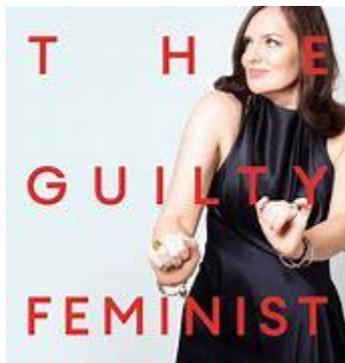
Die EAF veröffentlichte am 4. November 2021 die Studie „**Parteikulturen und die politische Teilhabe von Frauen**“ in Zusammenarbeit mit dem Institut für Demoskopie Allensbach. Noch nie gab es ein Parlament in Deutschland, das auch nur annähernd paritätisch mit Frauen und Männern besetzt war. Dem 20. Bundestag gehören aktuell 34,7 % Frauen an. Auch in den Parteien gibt es deutlich mehr Männer.

Was sind die Ursachen und wie ließe sich die Situation verändern?

Antworten gibt eine quantitative Befragung (mit mehr als 800 Politiker:innen aus Bund, Ländern und Kommunen). Als wichtigste Hürden werden genannt:

- An Politikerinnen werden andere Erwartungen gestellt als an Politiker, z. B. in Bezug auf Verhalten, Leistung oder Aussehen (65%)
- die Art der politischen Diskussion schreckt Frauen ab (66%); knapp die Hälfte der befragten Politikerinnen gibt an, dass ihre Wortmeldungen und Äußerungen weniger ernst genommen werden.
- 40% aller befragten Politikerinnen (60% der unter 45 Jahre) wurden im Rahmen ihrer politischen Tätigkeit sexuell belästigt.

Feministische Podcasts



The Guilty Feminist

„The Guilty Feminist“ mit Comedian Deborah Frances-White (auf Englisch). Dauert zwischen 1-2 Stunden. Die Gastgeberin diskutiert mit ihren Gästen aktuelle feministische Themen, aber sehr persönlich und ehrlich. Es geht immer auch um eigene Unsicherheiten und Ängste, die bei der alltäglichen Umsetzung feministischer Prinzipien aufkommen. Sehr unterhaltsam und oft auch richtig witzig! Spannende Frauen als Gäste und Top-Themenauswahl. Und toller Einstieg in jede Folge, in der Deborah Frances-White kurz und knackig Situationen in einem Satz umreißt, in denen sie sich unfeministisch verhalten hat. Ihr Satz „I'm a feminist, but ...“ ist mittlerweile legendär. Für alle, die ... lachen und gleichzeitig über Feminismus im Alltag nachdenken wollen.

Hansestadt LÜBECK

Das Lübecker Frauenbüro
Schüsselbuden 16 | 3. OG
23552 Lübeck
Tel.: (0451) 122 – 16 15
frauenbuero@luebeck.de
www.luebeck.de/frauenbuero

Verantwortlich für den Inhalt:

Elke Sasse – Gleichstellungsbeauftragte, Tel.: (0451) 122 – 16 10
Petra Schmittner – Beratung, Projekte, Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: (0451) 122 – 16 01
weitere Mitarbeiterinnen im Frauenbüro:
Andrea Aewerdieck-Zorom – Beratung, Projekte, Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: (0451) 122 – 16 02
Wiebke Schmidt – Geschäftsstelle, Tel.: (0451) 122 – 16 15

Der nächste frauenpolitische Newsletter erscheint voraussichtlich im Februar 2022. Infos für den nächsten Newsletter gerne bis zum 15.01.2022 an uns per Mail: frauenbuero@luebeck.de! Haftungsausschluss: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber:innen verantwortlich. Die Hansestadt Lübeck – Frauenbüro übernimmt keine Garantie für die von ihr unabhängigen Termine und Veranstaltungen.



HILFEN FÜR FRAUEN UND MÄDCHEN

Beratungsstelle für Frauen:

Wohnungsprobleme, finanzielle Not,
gesundheitliche Probleme u. a.: (0451) 4002 – 5 65 30
www.vorwerker-diakonie.de
(Erwachsene/Menschen-in-sozialen-notlagen/Beratung/Frauen)

Bevor was passiert - Info-Hotline für Tatgeneigte:

0800 7 02 22 40, Mo-Fr 9 bis 18 Uhr
www.bevor-was-passiert.de/corona-krisentelefon

BIFF - Beratung und Information für Frauen & Mädchen (ab 12) in Lübeck

Psychoziale Beratungsstelle: (0451) 7 06 02 02
www.biff-luebeck.de

Bürger:innentelefon Land SH:

(0431) 79 70 00 01

Corona-Telefon Hansestadt Lübeck:

(0451) 122 – 26 26, täglich 7 bis 19 Uhr

Elterntelefon:

0800 1 11 05 50
Mo-Fr: 9 bis 11 Uhr, Di, Do: 17 bis 19 Uhr

Frauenbüro Lübeck

(wegweisende Beratung für Frauen):

(0451) 122 – 16 15, Mo, Di, Do, Fr 9 bis 13 Uhr
www.luebeck.de/frauenbuero

Frauenhäuser in Lübeck

Autonomes Frauenhaus: (0451) 6 60 33, rund um die Uhr
Frauenhaus Hartengrube: (0451) 70 51 85

Frauenkommunikationszentrum Aranat

in belastenden Lebenssituationen (auch Gewalt),
Migration & Fluchterfahrung: (0451) 4 08 28 50,
www.aranat.de

Frauennotruf Lübeck:

(0451) 70 46 40, www.frauennotruf-luebeck.de

Gewalt gegen Frauen:

0800 0 11 60 16, rund um die Uhr, oder im Sofort-Chat
www.hilfetelefon.de

Hilfetelefon Schwangere in Not:

0800 4 04 00 20, rund um die Uhr oder als Online-Beratung
www.geburt-vertraulich.de

Internetberatung (Chat) für Mädchen und Frauen:

rund um die Uhr, www.gewaltlos.de

Müttertelefon:

0800 3 33 21 11, 20 bis 22 Uhr

Nummer gegen Kummer:

für Kinder und Jugendliche: 11 61 11, Mo-Sa: 14 bis 20 Uhr
für Eltern: 0800 1 11 05 50, Mo-Fr 09 bis 11 Uhr,
Di-Do 17 bis 19 Uhr

Pflegenottelefon:

(030) 20 17 91 31, Mo-Do: 9 bis 18 Uhr

Polizei:

110, rund um die Uhr

ProFamilia:

Bundesweite Online-Beratung: www.profamilia.de

Prostituierte/Sexarbeiter:innen

Cara*SH Fachberatungsstelle
für Prostituierte: 0151 72312206
Beratung für Sexarbeiterinnen: 0152 21936634

Silbertelefon – Senior:innentelefon gegen Einsamkeit:

0800 4 70 80 90, täglich 8 bis 22 Uhr

Schwangerschaftsberatungsstellen in Lübeck

Caritas: (0451) 7 99 46 22
Pro Familia: (0451) 62 33 09
Gemeindediakonie: (0451) 79 32 29
HU Frauenberatung: (0451) 8 19 33
Donum Vitae: 0173 6 01 13 18 oder 0176 64 40 02 60

Telefonseelsorge:

0800 1 11 01 11 oder 11 61 23,
rund um die Uhr oder in der Chat-Beratung
www.telefonseelsorge.de